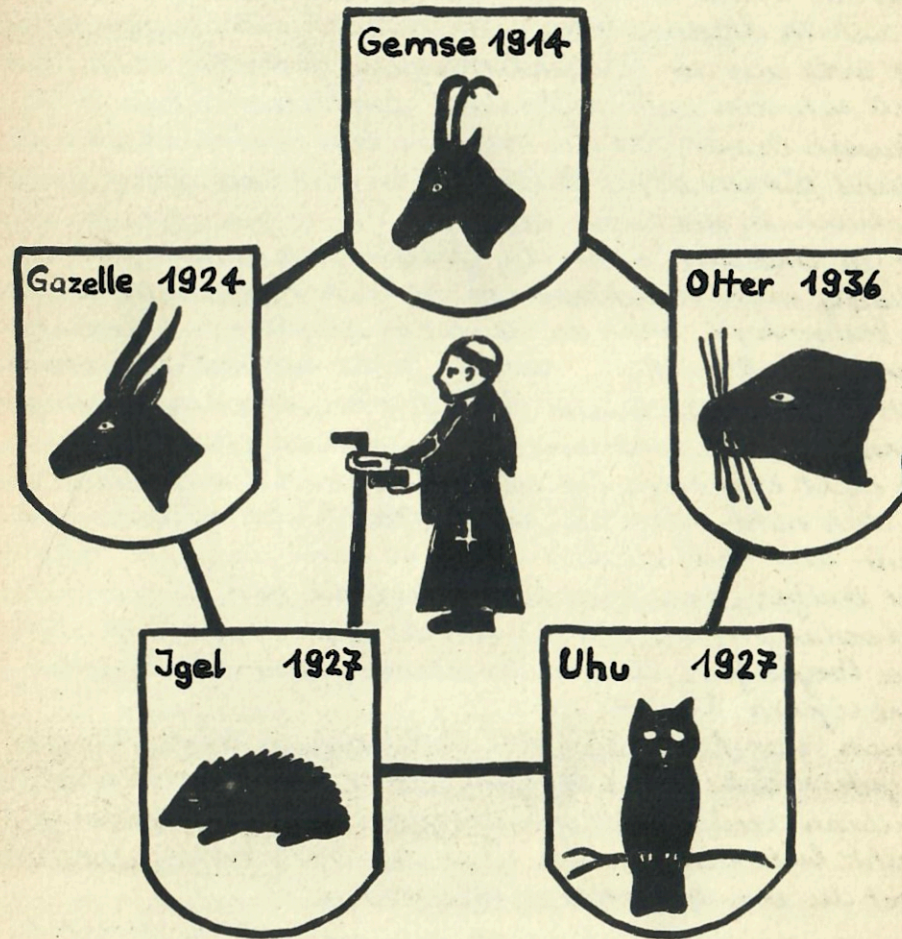


Rheinbund-Mitteilungen

Nummer 56 IV. Quartal 1936



Stamm Mönchsberg

Ausdauer.

Ihr seid alle stolz darauf, wenn ihr bei einer grossen körperlichen Anstrengung bis zum Schluss ausgehalten habt, oder wenn ihr bei der Arbeit für das I. Kl. Examen nicht die Flügel habt sinken lassen bis zu einem Abschluss mit gutem Resultat.

Ja, Ausdauer ist eine Eigenschaft, oder wenn ihr wollt eine Fähigkeit, die man von einem Manne verlangt. Was denkt ihr von einem Manne, sagen wir einmal von eurem Führer, der ein vorgezeichnetes Ziel fahren lässt, wenn sich Schwierigkeiten zeigen? Kann ein solcher überhaupt Führer sein? Was hat der Pfadfinder, der doch ein Mann werden will, noch von ihm zu lernen? Was wäre wohl aus der Pfadfinderbewegung geworden, wenn Baden-Powell sich vom mitleidigen und spöttischen Lächeln hätte beeinflussen lassen, das die massgebenden Persönlichkeiten in England für ihn übrig hatten, als er mit einer Schar Londoner Lausbuben in sein erstes Lager zog?

Aber du irrst dich, wenn du glaubst, du könntest es dir vorläufig noch so bequem wie möglich machen, du wärest ein Dummkopf, wenn du bei etwas ausklarren würdest, wenn es dir doch ist..... Später, ja da wollest du natürlich auch nicht zu den Windbeuteln gehören, sondern ein ganzer Mann sein! Du wirst aber dann erfahren, dass so etwas sich nicht von einem Tag auf den andern lernen lässt. Wenn du dich nicht schon als junger Pfadfinder täglich in Ausdauer und Beständigkeit übst, so wirst du diese Fähigkeit nicht besitzen, wenn einmal andere sie von dir erwarten und verlangen, seien es die von dir geführten Pfadfinder, deine Vorgesetzten, deine Untergebenen, deine Schüler oder deine eigenen Kinder.

Darum: das Jahr 1937 soll dich auch in dieser Hinsicht ein gutes Stück voran bringen. Am 31. Dezember kannst du dir dann darüber Rechenschaft geben, wie weit du es gebracht hast. Wirst du dich über den Erfolg freuen können, oder wirst du von dir selber enttäuscht sein?

Fritz Scheurer.

Verkaufte Marken:

Der Kleinbund hat in Riehen und Basel für fast 2000.- Fr. Marken verkauft.

Zudem hat die Abteilung Fr. 1000.- in verkaufte Titel angelegt.

Bundessitzung auf Buchhof (Nettingen), 20. 12. 36.

Aufnahmen:

Bernhard Burkhard, Pf
Hanspeter Geering, BÄ

Manfred Stutz, MÖ
Heini Daur, MÖ
Rudolf Gfeller, HO

II. Klasse:

Hansruedi Luter (MÖ) und Roland Reng (St) beide bestes Examen

Paul Hübner, Pf
Willy Fässler, BÄ
Fredy Schäubli, MÖ
Max Uellinger, St
Robert Hepp, St
Max Erne, St

Guarav Brändli, Pf
Kurt Klaus, BÄ
Karl Rebmann, St
Heini Roth, HO
Heini Tralmann, St
Robert Scherrer, St

Versprechen:

Karl Stricker, MÖ
Roland Reng, St
Willy Fässler, BÄ
Fredy Schäubli, MÖ
Max Uellinger, St
Robert Hepp, St
Max Erne, St

Hansruedi Luter, MÖ
Paul Hübner, Pf
Kurt Klaus, BÄ
Karl Rebmann, St
Heini Roth, HO
Heini Tralmann, St
Robert Scherrer, St

I. Klasse:

Karl Meyer, MÖ, bestes Examen.

Hermann Moser, Pf
Jean Holzer, MÖ
Karl Wagner, HO
Emil Müller, BÄ

Walter Suter, BÄ
Hans Schwob, St
Werner Knöpfli, St

Jungvenner:

Edwin Gut, BÄ
Max Uellinger, St
Edgar Ribi, St

Walter Suter, BÄ
Karl Dick, St
Karl Wagner, HO
Arthur Gruber, MÖ

Venner:

Karl Argot, MÖ
Hansruedi Müller, HO

Hans Schwob, St
Walter Tripet, HO

DFM:

Max Meier, Pf

Felix Stückelberger, Wi

FM:

Heinrich Smolik (Stammesführer von Wildenstein)

Emil Deber (" " Kernfels)

Fritz Kollbrenner (" " Hornberg)

RFM:

Dilly Eglin (Rovergruppe Mungo, Gilgenberg)

Andreas Stäkelin } (Rovergruppe Hecht, Gilgenberg)

Frieder Hatt

Spezialitäten:

Kochen:

Luigi Ludwig, Gi

Gaudenz von Valis, Se

Martin Gschwind (Gi)

Walter Rosstandt, Gi.

Radfahrer:

Walter Tripet, Ho

Karl Mery, Mo

Lucas Frey, Mo

Hansruedi Müller, Ho

Jean Holzer, Mo

Jungrover wurden:

Gruppe Hecht (Gilgenberg)

Hanspeter Schultkess

Luigi Ludwig

Martin Gschwind

Emil Grimm.

Gruppe Mungo (Gilgenberg)

Walter Rosstandt

Robert Klein

Max Meier (z. Zt. aktiver Führer in Pfeffingen)

Oskar Krieger

Hans Meier

Gruppe Eber (Blauenstein)

Karl Breinlinger

Werner Rechsel

Fritz Fankhauser

Fritz Kollbrenner (abw.)

Neue Gruppe: Otter (Mönchsberg)

Die Falke geht in den Stamm Neuenstein (Werner Knöpfli).

Ernst Götz, Gfm

Wolfsming 13.12.36 (Steinbruch ob Venkenhof).

Aufnahmen:

Piggi Schwarzwälder, May

Hanspeter Sommer, Gu

Werner Rebiker, Ge

Werner Schardt, Kli

Kurt Dürrenberger, Gu

Rolf Bally, Ge

Robert Hoernes, Ge

Wolf:

Peter Dreux

Werner Meier

Felix Pfister

Hansruedi Merkel

Charles Braun

Hansruedi Martinelli

Philipp Kaw

Robi Reichtardt

Kurt Handolin

Villi Schmid

Sternwolf:

Max Buser

Peter Leupin

Franc Stein

Christoph Roth

Leitwolf:

Werner Surber, May

Robi Strübin, May

Hans Jauslin, Gu

Roland Herzog, Gu

Franc Stein, Gu

Emil Schmid, Ge

Adolf Ruesch, Ge

Walter Stricker, Kli

Kurt Wunsch, Kli

Koneli Uhlmann, May

Lucas Müller, May

Hans Gruber, Gu

Jacques Malaise, Gu

Alfred Meier, Gu

Reto Cafilisch, Ge

Lutz Loeb, Ge

Robi Griedler, Kli

Fritz Müller, Kli

Goldstern: Hansruedi Merkel

Roby Knöpfli, Wfm.

Sünfkampf für Führer und Rover:

durchgeführt am 17.10.36 auf der Grendelmatte in Rielen
18.10.36 auf der Hersberger Weid.

Die fünf Disziplinen waren: Querfeldein per Velo,
Ballwerfen, Weitsprung, Kugelstoßen und Gepäckmarsch.

Beim Querfeldein kam es darauf an, innerhalb einer vorge-
schriftlichen Zeit eine ziemlich bruchige ca. 3,5 km lange
No 56, Seite 5

Strecke zu durchfahren. Nicht nur am Ziel, sondern auch bei der eingelegten Kontrollstelle musste die Zeit eingekalkuliert werden. Wer am wenigsten Differenz hatte, siegte. Mitführen einer Uhr erlaubt.

Ballwerfen und Weitsprung je drei Versuche, deren jeder gutgeschrieben wurde.

Ebenso beim Kugelstossen, wo eine 5 kg Kugel verwendet wurde.

Der Gepäckmarsch bestand darin, dass man eine markierte Piste mit 10 kg Ballast auf dem Rücken innert kürzester Frist zurücklegte. Zuschläge für ältere Teilnehmer innerhalb der ersten Kategorie. Für diese war zudem eine Zwangspause von 5 Minuten eingelegt. Dies und Frieder hatten den sportärztlichen Dienst übernommen. Die beiden Kategoriensieger erhielten ausser Preisen einen silbernen Schweinswecker (Reinbundanker).

Busi.

Ergebnisse:

1. Kategorie (14-18 jährige):

Rang	Rad-fahren	Ball-werfen	Weit-sprung	Kugel-stossen	Gepäck-marsch	Total-Punkte.	
1	Luzi Ludwig, Ho	2	5	2	6	6	21
2	Kans Schwob, St	25	1	1	3	2	32
3	Karl Ritterlin, Wi	11	7	4	9	3	34
4	Martin Gschwind, Ho	13	2	3	2	23	43
5	Karl Merg, Ho	7	9	13	10	10	49
6	Werner Knöpfli, Ne	9	15	8	19	5	56
7	Karl Breinlinger, St	18	8	11	16	4	57
8	Leo Hunziker, Bâ	5	11	24	7	12	59
9	Kalter Rifer, Bâ	19	12	16	5	8	60
10	Karl Stricker, St	27	6	27	1	9	70
11	Jacques Lübler, Wi	15	21	14	21	1	72
12	Hermann Todan, Ho	21	3	10	12	28	74
13	Karl Wagner, Ho	6	4	5	30*	30*	75
14	Hansruedi Vetterli, Ho	3	27	7	18	22	77
15	Hansruedi Gysler, Bâ	9	20	9	17	24	79

*- nur an einem Tag mitgemacht

Rang	Rad-fahren	Ball-werfen	Weit-sprung	Kugel-stossen	Gepäck-marsch	Total-Punkte.	
16a	Erich Guer, Ne	17	9	21	23	15	85
16b	Hermann Moser, Pf	23	13	15	20	14	85
18	Heinz Widmer, Wi	11	17	25	11	27	91
19	Fritz Probst, Pf	29	14	20	13	17	93
20	Felix Gang, Ho	1	24	26	25	18	94
21a	Arthur Gruber, Pf	16	28	17	24	11	96
21b	Hansruedi Müller, Ho	20	16	30	14	16	96
Bestes Ergebnis		10. sec Diff.	35,5m	5,3m	10,14m	35'30"	

2. Kategorie (über 18 Jahre alte Führer und Rover)

1	Fritz Kollbreiner, Ho	1	2	3	2	5	13
2	Felix Kückelberger, Wi	2	4	2	5	2	15
3	Stor v. Salis, Ne	9*	1	1	1	6	18
4	Fritz Scheidegger, A.Rhb.	4	7	4	3	1	19
5	Walter Müller, Ho	3	5	5	4	3	20
6	H.P. Schulten, Ji	8	10	9	6	4	37
7	Heini Smolik	7	9	8	7	7	38
8	Fritz Kugelmann	9	12	10	8	8	47
Bestes Ergebnis		15. sec Diff.	37,3m	4,83m	11,74m	31'50"	

6 weitere aufgegeben!

Die Zahlen bedeuten die Ränge in den einzelnen Disziplinen.

Alte-Leute Weiknacht.

Dank der vielen Gaben unserer Eltern konnten wir am 19.12.36 an 58 alte, arme und alleinstehende Leute oder auch bedürftige kinderleide Familien ein mächtiges Lebensmittelpaket bringen. Dieses Jahr wurden speziell Adressen in der Petersgemeinde berücksichtigt. Mitgeliefert haben die Stämme Bâtenfels und teilweise auch Reuenstein, sowie gangtätig die Dolfe. Die Gruppe Mungo unter Willy Eglin hat die grosse Organisationsarbeit mit grossem Eifer und viel Erfolg bewältigt. Allen Helfern und den Eltern speziell herzlichsten Dank.

Pro-Juventute Sammlung: Die Stämme Wi und Ho konnten für 660.- fr. Marken & Karten verkaufen.

Führungsverhältnisse und Etat am 1.1.37.

	Führer	Bestand am (1.1.36 &) 1.1.37				
		Führer	Rover	Pfader	Wölfe	Total.
Stab Rover	—	14	37			51
Pf.	(St.F.) z.Zt. Max Meier Diaductstr. 45c Stellvertreter: —	1	—	22	—	23 (25)
Ra	St.F. Max Reber Theodorsgraben 16 Stellvert. —	1	—	30	—	31 (35)
Mö	(St.F.) z.Zt. Walter Müller Rütimyerstr. 60 Stellv. —	1	—	39	—	40 (32)
Wi	St.F. Heini Smolik, Arlesheim Stellv. F. Stückelberger, Neubadstr. 5	2	—	28	—	30 (31)
St	St.F. Emil Weber, Eisenbahnweg 16 Stellv. —	1	—	23	—	24 (27)
Ho	St.F. Fritz Kollbrenner Bläsiring 47 Stellv. —	1	—	18	—	19 (21)
Vo	St.F. Albert Metz, Realstr. 65 H.F. Gu.: René Roth, Hirzbodenweg 92 H.F. Kli.: Alfred Kletli, Spalenring 50 H.F. Ge.: Hugo Bein, Waisenhaus H.F. Mayerbill: vacant	4	—	9	103	116 (112)
Se	St.F. Gottlieb Gröder Bläsiring 132 Stellv.: (Sker v. Salis)	1	—	29	—	30 (25)
dispensiert seit längerer Zeit		(2)	(4)	(5)	—	(11)
Nicht mitgezählt: Dispensierte und Gäste bei Pfadern & Rovern		26	37	198	103	<u>364</u>

Altmitgliederabend 19.12.36.

50 Altmitglieder & aktive Führer hatten sich am 19.12.36 abends im Helm eingefunden. Nach anfänglicher oder schlichterer Fühlungsnahme mit alten Bekannten entwickelte sich nach & nach manch kurzweiliges und erinnerungsreiches Gespräch. Besonders wirkten auch die Lichtbilder aus ältester & neuerer Kleinbundeszeit, von Willy Eglin geschickt zusammengestellt und vorgeführt; in dem Rückblick speziell hat es uns gefreut, dass Herr Eugen Herrmann, erster Ofm & Gründer des Kleinbundes, diesmal dabei war. Mir scheint, als seien wir dem Altmitgliederverband, als einer lebendigen Fortsetzung der aktiven Pfaderei, ein gutes Stück näher gerückt.